

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Stickstoff, tiefgekühlt, flüssig, BIOGON N flüssig

Erstellungsdatum : 27.01.2005  
Überarbeitet am : 03.11.2009

Version : 1.2

DE / D

SDB Nr. : 8348  
Seite 1 / 2

#### 1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

##### Produktname

Stickstoff, tiefgekühlt, flüssig  
BIOGON N flüssig

##### Handelsname

Gasart 220 Stickstoff Flüssig  
Gasart 221 Stickstoff 5.0 Flüssig  
Gasart 223 BIOGON N Flüssig  
Gasart 225 Stickstoff MEGA Flüssig  
Gasart 226 Stickstoff LI-PUR

##### Chemische Formel N<sub>2</sub>

##### Bekannte Verwendungszwecke

Nicht bekannt.

##### Hersteller/Lieferant

Linde AG, Geschäftsbereich Linde Gas, Seitnerstraße 70, D-82049 Pullach

E-Mail-Adresse Direkt@de.linde-gas.com

NOTRUF-NUMMER: 089-7446-0

#### 2 MÖGLICHE GEFAHREN

##### Einstufung

Erstickend in hohen Konzentrationen.

##### Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Tiefkalt verflüssigtes Gas. Kontakt mit dem Produkt kann Kaltverbrennungen bzw. Erfrierungen verursachen.  
Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.

#### 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

##### Stoff/Zubereitung: Stoff

##### Zusammensetzung/Information über Bestandteile

CAS-Nr.: 7727-37-9

EG-Nr. (EINECS) : 231-783-9

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

#### 4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

##### Einatmen

Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Erstickten nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

##### Haut- und Augenkontakt

Die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit Wasserspülen. Bei Kaltverbrennungen mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Steril abdecken. Arzt hinzuziehen.

##### Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

#### 5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### Spezielle Risiken

Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen. Nicht brennbar.

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine

##### Geeignete Löschmittel

Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

##### Spezielle Verfahren

Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.

##### Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr

In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

#### 6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGER FREISETZUNG

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Gebiet räumen. Schutzkleidung benutzen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.

##### Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern. Versuchen, den Produktaustritt zu stoppen.

##### Reinigungsmethoden

Den Raum belüften.

#### 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

##### Handhabung

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaselieferanten konsultieren.

##### Lagerung

Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern. Technische Regeln Druckgase (TRG) 280 Ziffer 5 beachten.

#### 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

##### Persönliche Schutzmaßnahmen

Augen, Gesicht und Haut vor Flüssigkeitsspritzern schützen. Angemessene Lüftung sicherstellen.

#### 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

##### Allgemeine Angaben

**Aussehen:** Farblose Flüssigkeit

**Geruch:** Geruchlos.

##### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

**Molare Masse:** 28 g/mol

**Schmelzpunkt:** -210 °C

**Siedepunkt:** -196 °C

**Kritische Temperatur:** -147 °C

**Zündtemperatur:** Nicht zutreffend.

**Explosionsgrenzen (Vol.% in Luft):** Nicht zutreffend.

**Relative Dichte, gasf. (Luft=1):** 0,97

**Relative Dichte, flüssig (Wasser=1):** 0,8

**Löslichkeit in Wasser (mg/l):** 20 mg/l

##### Sonstige Angaben

Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

#### 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

##### Stabilität und Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen. Auslaufende Flüssigkeit kann zum Verspröden von Konstruktionsmaterialien führen.

#### 11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

##### Allgemeines

Toxikologische Wirkungen des Produktes sind nicht bekannt.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Stickstoff, tiefgekühlt, flüssig, BIOGON N flüssig

Erstellungsdatum : 27.01.2005  
Überarbeitet am : 03.11.2009

Version : 1.2

DE / D

SDB Nr. : 8348  
Seite 2 / 2

**12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Allgemeines**

Kann den Pflanzenwuchs durch Frost schädigen.

**13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Allgemeines**

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

**EAK Nr. 16 05 05**

**14 ANGABE ZUM TRANSPORT****ADR/RID**

Klasse 2 Klassifizierungscode 3A

**Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung**

UN 1977 Stickstoff, tiefgekuehlt, fluessig

UN 1977 Nitrogen, refrigerated, liquid

Gefahrzettel 2.2 Gefahrunummer 22

Verpackungsanweisung P203

**IMDG**

Klasse 2.2

**Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung**

UN 1977 Nitrogen, refrigerated, liquid

Gefahrzettel 2.2

Verpackungsanweisung P203

EmS FC,SV

**IATA**

Klasse 2.2

**Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung**

UN 1977 Nitrogen, refrigerated, liquid

Gefahrzettel 2.2

Verpackungsanweisung P202

**Weitere Transport-Informationen**

Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt

ist. Gasbehälter vor dem Transport sichern. Geltende Vorschriften beachten.

**15 VORSCHRIFTEN****Nummer in Anhang I der Direktive 67/548**

In Anhang I nicht genannt.

**EG-Einstufung**

Nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

**Kennzeichnung****- Symbole**

Kein Symbol erforderlich.

**- Hinweise auf die besonderen Gefahren**

RAS Erstickend in hohen Konzentrationen.

**- Sicherheitsratschläge**

S23 Gas nicht einatmen.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung,

Schutzhandschuhe und

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Wassergefährdungsklasse**

Nicht wassergefährdend nach VwVwS vom 27.07.2005.

**TA-Luft**

Nicht eingestuft nach TA-Luft.

**16 SONSTIGE ANGABEN**

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

**Hinweise**

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

**Weitere Informationen**

Linde Sicherheitshinweise

Nr. 1 Umgang mit tiefkalt verflüssigten Gasen

Nr. 3 Sauerstoffmangel

Nr. 11 Transport von Gasbehältern mit Kfz

Dokumentende